

FRAU IM BERUF

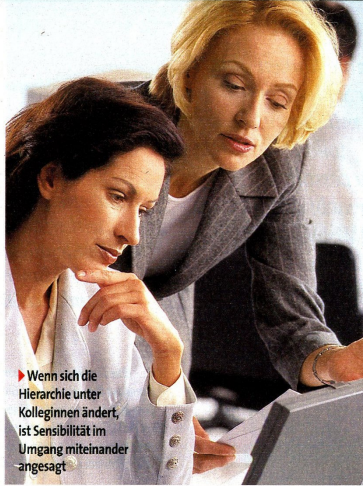
Gestern Freundin, heute Vorgesetzte.

Wie kann man diesen Konflikt im Büro entschärfen?

Herzlichen Glückwunsch zur Beförderung! liest Maren G. auf dem Zettel, der in ihrem Blumenstrauß steckt. Die 35-Jährige schmunzelt. Sie hat auch allen Grund zur Freude, denn sie ist von der Sachbearbeiterin zur Abteilungsleiterin des Bereichs Schadensabwicklung aufgestiegen.

Der Blumenstrauß ist von ihren ehemaligen Kolleginnen. Wie lieb von ihnen, denkt Maren G. Aber als sie sich in ihren

► Wenn sich die Hierarchie unter Kolleginnen ändert, ist Sensibilität im Umgang miteinander angesagt



„Meine Kollegin ist meine neue Chefin geworden“

Sessel setzt und aus dem Fenster blickt, da wird ihr doch ein wenig mulmig in der Magengegend.

Werden die anderen sie als Chefin akzeptieren? Wird sie sich durchsetzen können? Mit Elvira duzt sie sich sogar ...

Egal, ob in einer Versicherung, einem Call-Center oder

einer Boutique – es kommt im Arbeitsleben häufig vor, dass ein Mitarbeiter befördert wird und auf einmal Chef seiner früheren Kollegen ist.

Tipps für die frisch gebackene Chefin

Bei dieser Konstellation kann einiges schief laufen: Die auf-

gestiegene Kollegin wird plötzlich arrogant, die zurückgebliebenen Mitarbeiter rebellisch, weil ein paar neidisch sind.

Hier die besten Tipps für frisch gebackene Chefinnen:

● Geben Sie Ihren Mitarbeitern Zeit, den Rollentausch zu verinnerlichen. Seien Sie also nicht gekränkt, wenn Ihren An-

ordnungen nur zögerlich Folge geleistet wird. Lassen Sie deshalb nicht die „Tyrannin“ heraushängen. Das sorgt nicht für ein gutes Betriebsklima.

● Boykottiert Sie ein Mitarbeiter (z. B. weil er scharf auf den Posten war), sollten Sie ihn motivieren. Übertragen Sie ihm doch die Verantwortung für ein bestimmtes Aufgabengebiet.

● Duzen oder siezen? Experten raten, das „Sie“ wieder einzuführen – aber das ist oft leichter gesagt als getan ...

● Sind Sie mit einem Teammitglied eng befreundet, sollten Sie ein Gespräch unter vier Augen führen, z. B. darüber, wie Sie jetzt miteinander umgehen – geschäftlich und privat.

Die besten Tipps für die ehemaligen Kolleginnen

Und wie sollten sich die Mitarbeiter der neuen Chefin gegenüber verhalten?

● Geben Sie ihr Zeit, sich mit der neuen Rolle vertraut zu machen. Bedenken Sie, dass sie jetzt Druck von zwei Seiten bekommt: von der Firmenleitung und von ihrer Truppe.

● Übergehen Sie Ihre ehemalige Kollegin bei Entscheidungen nicht, indem Sie sich an die nächsthöhere Stelle wenden. Das ist unfair!

● Pluspunkt: Die neue Chefin weiß sicherlich, wovon sie redet. Schließlich hat sie jahrelang Fachwissen in den „eigenen Reihen“ erworben.